



2013/163

30.08.2013

Bericht

- öffentlich -

Strategieprozess Profil 2020

**hier: Information über die Planung eines Auftaktworkshops zum Thema
"Senioren" am 08.10.2013**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt den Bericht der Verwaltung über die Vorbereitungen für den Auftaktworkshop zum Thema „Senioren“ im Rahmen des Strategieprozesses Profil 2020 zur Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Datum:

19.09.2013

Sachverhalt

Im Landkreis Nienburg/Weser wird die Einwohnerzahl aufgrund des Geburtendefizits und Wanderungsverlusten bis zum Jahr 2030 um mehr als 15.000 auf dann ca. 105.000 Einwohner sinken. Die Abnahme trifft vor allem die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen (0 – 15 Jahre) sowie der jüngeren Erwerbsfähigen (25 – 45 Jahre), während die Zahl der älteren Menschen (65 Jahre und älter) deutlich steigen wird. Um den Landkreis Nienburg/Weser im Hinblick auf diese und weitere gesellschaftliche Entwicklungen zukunftsfähig aufzustellen, hat die Verwaltung vorgeschlagen, einen Strategieprozess zu etablieren, der sich vertieft mit den sich verändernden Rahmenbedingungen und den sich daraus abzuleitenden Konsequenzen auseinandersetzt.

Ziel des Prozesses soll es sein, unter Beteiligung von Politik, Verwaltung, Kommunen und gesellschaftlichen Akteuren, Impulse für eine positive Entwicklung des Landkreises zu setzen und sein Profil als „ländlicher Raum in der Mitte Niedersachsens“ zu stärken. Der Prozess zielt auf die Erarbeitung und politische Verabschiedung konkreter Maßnahmen ab, die bis zum Jahr 2020 umgesetzt werden sollen.

Als eines der zentralen Handlungsfelder wurde das Thema „Senioren“ identifiziert.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 8. April 2013 dieses Handlungsfeld bestätigt und die Verwaltung beauftragt, einen thematischen Workshop zu organisieren und durchzuführen. Dabei sollen strategisch Verantwortliche des betroffenen Fachbereiches Soziales, Vertreter des Fachausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und Vertreter der kreisangehörigen Kommunen beteiligt sein.

Als Spezialistin, die referierend in den Workshop einführt, konnte Frau Kleinschmidt vom Landkreis Ammerland gewonnen werden, die dort die Koordinierungsstelle Seniorenarbeit leitet. Der Landkreis Ammerland hat schon im Jahre 2003 einen Seniorenplan beschlossen und die Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit beim Landkreis Ammerland eingerichtet.

Im Dezember 2009 hat der Landkreis Ammerland die erste Fortschreibung dieses Seniorenplans beschlossen - als neuen Handlungs- und Orientierungsrahmen für die zukünftige Seniorenpolitik im Ammerland. In dieser Fortschreibung finden sich neben der Auswertung der bisher geleisteten Arbeit und der Darstellung neuester Daten viele aussagekräftige Interviews, die mit Expertinnen und Experten aus den vielen Feldern der Seniorenarbeit im Ammerland geführt wurden.

Vor dem Hintergrund dieser bereits gewonnen und ausgewerteten Erfahrungen ist ein fruchtbarer Austausch zu erwarten.

Als Termin wurde mit der externen Referentin Dienstag, der 08.10.2013, vereinbart. Der Workshop soll um 16.00 Uhr beginnen, eingeplant ist eine Dauer von maximal 3 Stunden.